

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 72 (1946)  
**Heft:** 29

**Rubrik:** Lieber Nebi!

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Infolge der Juni-Regen konnte ein großer Teil der Kirschen nur noch zu Brenzwecken verwendet werden.

### Chriesizit 1946

#### Lieber Nebi!

Mein neunjähriger Neffe ist von der Schulpflicht nicht gerade begeistert. Letzthin kam er mit dem Seufzer heim:

«Wänn's nu kei Schuel gäbt!» Seine Mutter erklärt ihm vorwurfsvoll, daß er ohne Schule nicht lesen und schreiben und überhaupt nichts lernen würde. Der Kleine gibt sich einige Augenblicke

geschlagen; doch dann erwidert er: «Aber es gäb dänn doch überhaupt kei Lehrer, und dänn wärd alli Lüt glych dumm!» — Da war die Mutter geschlagen.

-om-

# MOVADO

SEIT 1885 IMMER VORAN

**Calendograf**

zeigt Stunde und Datum

ab Fr. 160